

Hochzinsanleihen im neuen Zinsregime

Wie sich Risiko, Bewertung und Liquidität im Kreditmarkt verändern



Vincenzo Vedda
Chief Investment Officer

IN KÜRZE

- High-Yield-Anleihen können wieder attraktiven laufenden Ertrag bieten, doch das aktuell enge Spread-Niveau reduziert den Puffer gegenüber negativen Marktbewegungen und rückt das Risikoprofil stärker in den Fokus.
- Das Marktumfeld deutet auf eine späte Phase des Kreditzyklus hin: Ausfallraten bleiben zwar moderat, gleichzeitig nimmt die Anfälligkeit gegenüber makroökonomischen Überraschungen und unternehmensspezifischen Risiken zu.
- Vergleichbare Renditen gehen zunehmend mit unterschiedlichen Risiken einher. Streuung, Sektorallokation und vor allem gezielte Auswahl einzelner Emittenten gewinnen an Bedeutung.

Risikobewertung in einem sich wandelnden Kreditumfeld

High-Yield-Unternehmensanleihen rücken wieder stärker in den Fokus, vor allem aufgrund ihrer gestiegenen laufenden Erträge. Nach Jahren sehr niedriger Zinsen liegen die Renditen inzwischen wieder bei etwa 6 bis 7 Prozent. Für Anleger bedeutet das, dass diese Anlageklasse wieder spürbare Einkünfte, oft als „Carry“ bezeichnet, liefert. Diese Entwicklung ist kein kurzfristiges Phänomen, sondern Ausdruck eines strukturellen Wandels infolge der globalen Zinswende.

High Yield ist ein fester Bestandteil der weltweiten Kreditmärkte. Unternehmen mit niedrigerer Bonität nutzen dieses Segment zur Finanzierung und zahlen dafür höhere Renditen. Für Anleger ergibt sich daraus eine Anlageform, die zwischen klassischen Anleihen hoher Qualität und risikoreicheren Anlagen wie Aktien liegt. In breit aufgestellten Portfolios dient sie häufig als Einkommensquelle, deren Entwicklung eng mit der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen verknüpft ist.

Was sich heute verändert hat, ist weniger die Rolle des Segments als vielmehr die Art der Ertragsquellen. Früher konnten Anleger stark von sinkenden Risikoaufschlägen profitieren. Aktuell sind diese Aufschläge jedoch relativ niedrig, während die Gesamrenditen gestiegen sind. Dadurch verschiebt sich das Ertragsprofil. Laufende Zinszahlungen gewinnen an Bedeutung, während zusätzliche Kursgewinne weniger wahrscheinlich sind. Gleichzeitig sinkt jedoch der Puffer gegen negative Überraschungen.

Die Nachfrage erscheint jedoch robust, da viele Anleger weiterhin nach attraktiven Einkommensquellen suchen. Zudem nutzen Unternehmen den Markt, um sich im neuen Zinsregime Finanzierungen zu sichern. Der High-Yield-Markt ist liquide und transparent; die Preise reagieren schnell auf neue Informationen. Das erleichtert das Risikomanagement, führt aber auch dazu, dass sich negative Nachrichten zügig in Kursbewegungen niederschlagen.

Genau darin liegt eine zentrale Herausforderung. Trotz bislang moderater Ausfallraten wird das Umfeld immer anspruchsvoller. Höhere Finanzierungskosten und eine schwächere Konjunktur belasten Unternehmen zunehmend, insbesondere solche mit einem höheren Verschuldungsgrad. Gleichzeitig werden die Unterschiede zwischen den Emittenten deutlicher. Hinter vergleichbaren Renditen können sich sehr unterschiedliche Risikoprofile verbergen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

Ein weiterer Faktor ist der begrenzte Risikopuffer. Da die Risikoaufschläge bereits niedrig sind, können unerwartete Ereignisse, wie etwa wirtschaftliche Abschwächungen oder unternehmensspezifische Probleme, schneller zu Kursverlusten führen. Der Markt reagiert sensibler als in früheren Phasen.

Auch strukturelle Aspekte gewinnen an Bedeutung. So variiert die Zusammensetzung des Marktes nach Regionen und Sektoren. Bestimmte Geschäftsmodelle sehen sich derzeit mit erhöhten Unsicherheiten konfrontiert, insbesondere im Zuge technologischer Veränderungen. Zudem können identische Renditen in verschiedenen Regionen unterschiedliche Risiken widerspiegeln.

Insgesamt deutet vieles auf eine späte Phase des Kreditzyklus hin. In einer solchen Phase verlagert sich der Fokus von breiten Marktbewegungen hin zu einer gezielten Auswahl einzelner Emittenten. Dabei hängt die Entwicklung stärker von unternehmensspezifischen Faktoren wie Verschuldung, Ertragskraft und Refinanzierungsfähigkeit ab.

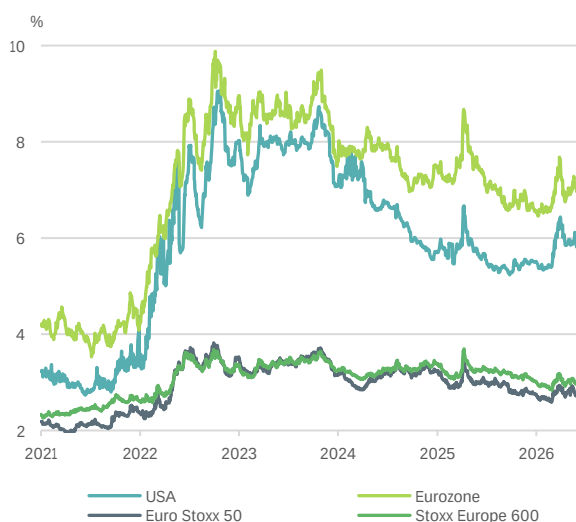
Für Investoren können sich daraus klare Schlussfolgerungen ergeben. High Yield bietet zwar weiterhin attraktive Erträge, erfordert aber eine deutlich sorgfältigere Vorgehensweise. Breite Marktinvestments könnten zunehmend nicht mehr ausreichen, da die Risiken ungleich verteilt sind. Wichtig sind eine gute Diversifikation über Sektoren und Emittenten sowie ein Verständnis der jeweiligen Risiken.

Gleichzeitig bleibt die Transparenz dieses öffentlich gehandelten Marktsegments ein Vorteil. Risiken werden laufend über Preise und Spreads sichtbar. Das ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung und gegebenenfalls schnelle Anpassungen.

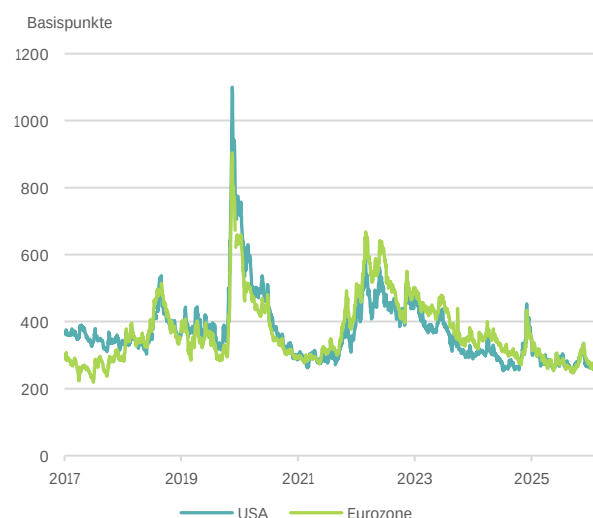
Im aktuellen Umfeld stellt sich daher weniger die Frage, ob High Yield Erträge liefern kann, sondern wie stabil diese Erträge sind. Ausschlaggebend sind die Qualität der Emittenten, ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber wirtschaftlichen Veränderungen und ihr Umgang mit höheren Zinskosten. Da die Fehlertoleranz sinkt, kann eine sorgfältige Auswahl zum zentralen Erfolgsfaktor werden.

Hohe Rendite, enge Spreads im High-Yield-Segment

Carry is back – Renditen des Bloomberg-High-Yield-Index für die USA und die Eurozone & zum Vergleich die Dividendenrendite ausgewählter Indizes



Spreads sind wieder eng – Renditedifferenzen des Bloomberg-High-Yield-Index für die USA und die Eurozone zu den entsprechenden Staatsanleihen



Quellen: Bloomberg Finance L.P. DWS Investment GmbH; Stand: 10.06.2026

„Wenn Sie sich für den gesamten Beitrag interessieren, finden Sie hier den [Link](#)“

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

Glossar

Ausfallraten

Anteil der Kredite, die ihren Zins- oder Tilgungsverpflichtungen nicht nachkommen.

Diversifizierung

Veranlagung in unterschiedliche Vermögenswerte, deren Preise sich möglichst wenig und selten im Gleichschritt verändern

Emittent

Ein Herausgeber von Wertpapieren

Hochzinsanleihen (High Yield)

Werden von Emittenten mit schlechter Bonität emittiert und bieten in der Regel eine vergleichsweise hohe Verzinsung

Kreditmarkt

ist der Markt, auf dem Kreditverträge angeboten werden. Der Markt ist in Geldmarkt und Kapitalmarkt unterteilt.

Kreditzyklus

Beschreibt das An- und Abschwellen des Kreditvergabeolumens, welches meist eng an dem Wirtschaftswachstumszyklus hängt

Liquidität

Maß für die Möglichkeit, Vermögenswerte schnell und in großem Umfang ohne größere Preisreaktion im Markt kaufen oder verkaufen zu können.

Rendite

Verhältnis der Auszahlungen zu den Einzahlungen einer Investition

Risikoprämie / Risikoaufschlag

Erwartete Rendite einer Anlage minus risikofreiem Zins

Spread

Renditedifferenz als Indikator für das erhöhte Risiko eines Investments im Vergleich zu Anlagen bester Bonität

Unternehmensanleihe

Anleihen, die von einem Unternehmen herausgegeben werden

Verschuldungsgrad

Verhältnis der Verschuldung zum Einkommen. Im Falle von Staaten gibt der Verschuldungsgrad das Verhältnis der Höhe der Verschuldung zur Höhe des Bruttoinlandsprodukts an

Wichtige Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Unterlagen ausgewiesen. DWS, durch die DWS Group GmbH & Co. KGaA, ihre verbundenen Unternehmen sowie ihre leitenden Angestellten und Mitarbeiter (zusammen "DWS") teilen dieses Dokument in gutem Glauben und auf den nachfolgenden Grundlagen.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informations- und Diskussionszwecken und stellt kein Angebot, keine Empfehlung oder Aufforderung zum Abschluss eines Geschäfts dar und darf nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Dementsprechend erfüllt es möglicherweise nicht die rechtlichen Verpflichtungen, die die Unparteilichkeit von Finanzanalysen vorschreiben oder den Handel vor der Veröffentlichung einer Finanzanalyse verbieten.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Dieses Dokument enthält Prognosen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftigen Wertentwicklungen. Prognosen beinhalten, jedoch nicht begrenzt auf, Annahmen, Schätzungen, Projektionen, Meinungen, hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht korrekt herausstellen können.

DWS ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, modifizieren oder zu ergänzen oder den Empfänger anderweitig zu benachrichtigen, sofern sich eine hierin enthaltene Aussage oder eine hierin enthaltene Meinung, Projektion, Vorhersage oder Schätzung ändert oder nachträglich unzutreffend wird.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden aus für zuverlässig gehaltenen Quellen generiert. Alle Daten Dritter sind Eigentum des jeweiligen Anbieters und von diesem urheberrechtlich geschützt.

Investitionen unterliegen Risiken. Detaillierte Informationen zu den Risiken sind in dem jeweiligen Verkaufsprospekt enthalten.

DWS erbringt weder eine Rechts- noch eine Steuerberatung.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Bestätigung der DWS nicht vervielfacht oder weiterverbreitet werden.

Dieses Dokument richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die Staatsbürger oder Einwohner eines Ortes, Bundesstaates, Landes oder einer anderen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Vereinigten Staaten, sind oder dort ansässig sind oder sich dort befinden, wenn eine solche Verbreitung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Nutzung gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde oder die DWS einer Registrierungs- oder Lizenzierungspflicht in dieser Gerichtsbarkeit unterwerfen würde, die derzeit in dieser Gerichtsbarkeit nicht erfüllt ist. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sind verpflichtet, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten.

© 2026 DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 07.07.2026; 103315_20 (07/2026)